

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2014/6/24 2011/05/0150

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.2014

Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich

L82004 Bauordnung Oberösterreich

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/10 Grundrechte

Norm

BauO OÖ 1994 §17 Abs2;

StGG Art5;

VwRallg;

1. StGG Art. 5 heute
2. StGG Art. 5 gültig ab 23.12.1867

Rechtssatz

Nach der Judikatur des Verfassungsgerichtshofes führt eine verfassungskonforme Auslegung des § 17 Abs. 2 OÖ BauO 1994 zu dem Ergebnis, dass der Baurechtsgesetzgeber keine umfassende Regelung der Rückübereignung bei zweckverfehlender Grundabtretung vorgenommen habe, weshalb der - mangels einfachgesetzlicher Regelung der Rückübereignung - unmittelbar anwendbare Art. 5 StGG für die Frage der Rückübereignung zum Tragen komme (Hinweis E des VfGH vom 26. Februar 1998, B 886/97 und B 887/97). Nach der Judikatur des Verfassungsgerichtshofes führt eine verfassungskonforme Auslegung des Paragraph 17, Absatz 2, OÖ BauO 1994 zu dem Ergebnis, dass der Baurechtsgesetzgeber keine umfassende Regelung der Rückübereignung bei zweckverfehlender Grundabtretung vorgenommen habe, weshalb der - mangels einfachgesetzlicher Regelung der Rückübereignung - unmittelbar anwendbare Artikel 5, StGG für die Frage der Rückübereignung zum Tragen komme (Hinweis E des VfGH vom 26. Februar 1998, B 886/97 und B 887/97).

Schlagworte

Auslegung Gesetzeskonforme Auslegung von Verordnungen Verfassungskonforme Auslegung von Gesetzen
VwRallg3/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2011050150.X02

Im RIS seit

15.09.2014

Zuletzt aktualisiert am

22.09.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at